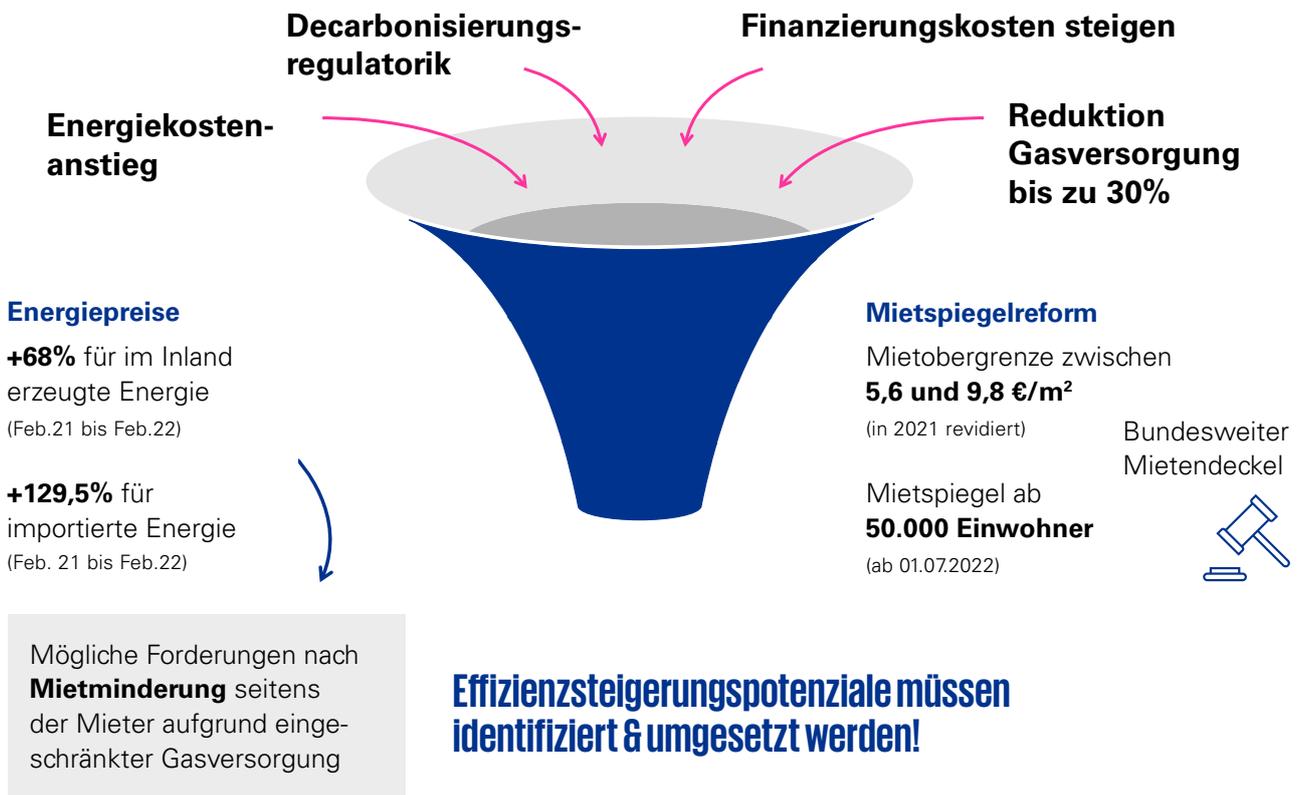




## Limitierte Weitergabe von Kostensteigerungen – Liquidität von Bestandsimmobilien belastet

Ist die benötigte Liquidität für die Deckung der gestiegenen Kosten verfügbar?



### Zentrale Fragestellungen

- 01** Reicht die Liquidität aus, um die gestiegenen Kosten zu tragen?
- 02** Welche Effizienzsteigerungspotenziale sind möglich, um die Liquidität kurz- bis mittelfristig abzusichern?
- 03** Wie lange ist die Durchfinanzierung gesichert?



## Unsere Leistungen

Wir unterstützen Bestandsimmobilienhalter aller Assetklassen mit der Analyse ihrer aktuellen wirtschaftlichen Situation und der Erstellung einer szenarienbasierten Planungsrechnung, damit der erforderliche Kapitalbedarf ermittelt werden kann und eine fundierte Entscheidungsgrundlage vorliegt, um den Fortbestand des Unternehmens zu sichern.

### Transparenzschaffung

Besteht ausreichende Transparenz über den Status quo der Liquidität?

### Planungs- & Szenariorechnung

Ist Liquiditätsplanung die gegenwärtige Entwicklung angepasst?

### Stakeholdermanagement

Ist der benötigte Kapitalbedarf mit den beteiligten Stakeholdern bereits abgestimmt?



**Wir können die Zukunft nicht voraussagen, aber wir können sie gestalten.“**

*Peter Drucker*

### Energiekostenexplosion: gezielte staatliche Unterstützung ist nötig

Die sozial orientierten Wohnungsunternehmen kommen durch massiv gestiegene Summen für die warmen Betriebskosten, die sie aktuell in Vorleistung an die Energieversorger zahlen müssen, in Liquiditätsschwierigkeiten. Die Vorleistungssummen müssen sie durch Kredite zu hohen Zusatzkosten finanzieren.

*Quelle: Die Wohnungswirtschaft Deutschland, 11. Juli 2022*

### Mietminderungen durch Mieter drohen

Deutschland droht ein Gasengpass. Auf Mieter und Vermieter von Gewerbe- und Wohnraumimmobilien kommen rechtliche Probleme zu, wenn Objekte nicht genügend beheizt werden können.

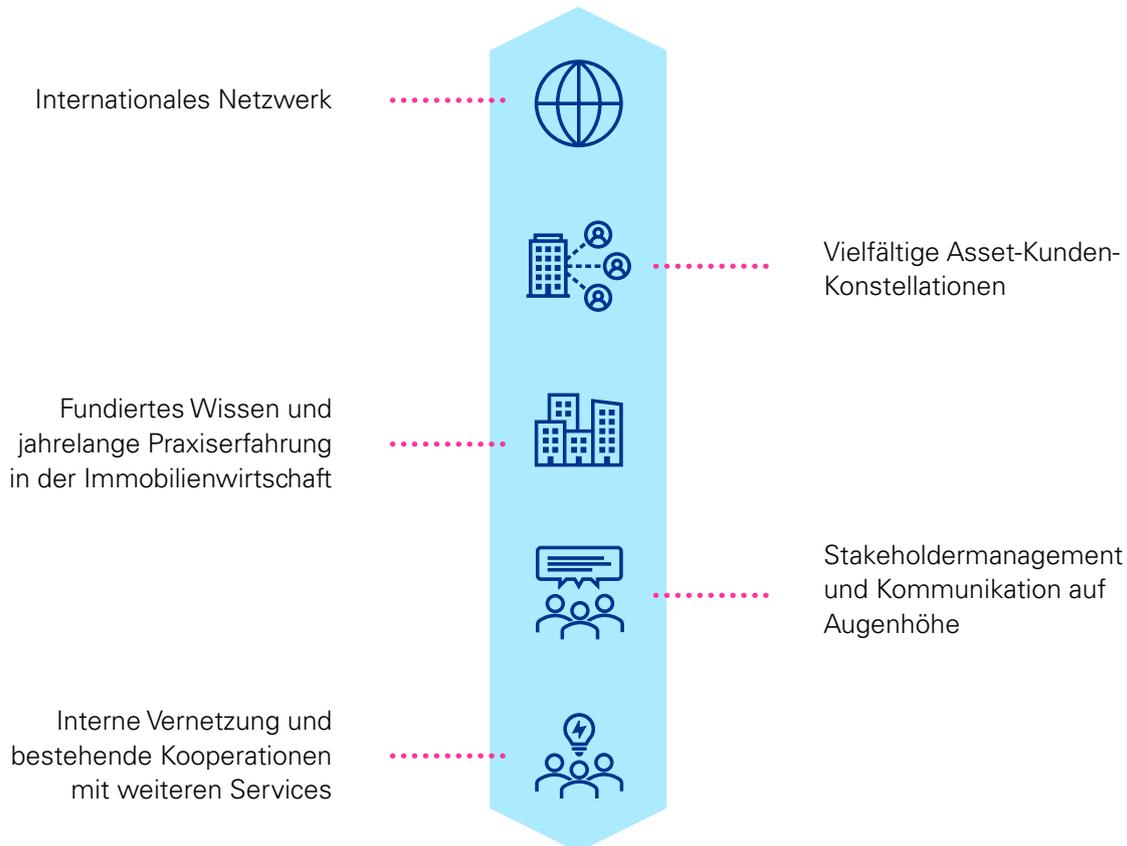
*Quelle: LTO, 22. August 2022*

### Hohe Energiepreise: Darf eine Wohnungsgesellschaft Mietern das Warmwasser einschränken?

Weil sie Zahlungsausfälle bei der Nebenkostenabrechnung fürchtet, führt eine Wohnungsgenossenschaft in Sachsen Zeiten ohne Warmwasser ein. Der Mieterbund hat dazu eine klare Rechtsauffassung.

*Quelle: Handelsblatt, 05. Juli 2022*

## Unser Ansatz



**Unsere Kompetenz – 360 Grad ganzheitliche Lösung aus einer Hand**

## Kontakt



**Peter Wiegand**  
Partner, Deal Advisory  
T +49 30 2068-4348  
pwiegand@kpmg.com



**Dr. Kristin Kriemann**  
Senior Manager, Deal Advisory  
T +49 30 2068-1746  
kkriemann@kpmg.com

**Deal Advisory, Restructuring  
„Real Estate REshaping & Performance“**



[www.kpmg.de](http://www.kpmg.de)

[www.kpmg.de/socialmedia](http://www.kpmg.de/socialmedia)



Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2023 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.